



WÄRMEDÄMMPUTZ POROment – WD - Feuchtmauerputz Als Vorspritzer und Grobputz



Als Vorspritzer – und Grundputz,
zur Sanierung von feuchtem Mauerwerk unabhängig von der Höhe des Feuchte- und Salzgehaltes mit wärmedämmenden Eigenschaften.

ALLGEMEINE INFO:

Anwendung: Auf nassem, salzbelastetem Mauerwerk (auch Stein- oder Mischmauerwerk) innen, außen und im Kellergeschoss zur Vermeidung von unerwünschten Ausblühungen. **POROment ist nicht anwendbar bei Einwirken von Druck- und Sickerwasser auf den Putz.**

Putzgrund: Alten Putz bis ca. 1m über der sichtbaren Feuchtigkeitsgrenze vollständig abschlagen, feuchte Fugen auskratzen, Mauerwerk mit Stahlbesen reinigen oder abstrahlen.

Vorbereitung: Der Wandbildner muss sehr gut befeuchtet werden. Er sollte einen Tag vorher genässt werden (Sättigung des Mauerwerkes). Am nächsten Tag nochmals gut vornässen und danach mit POROment Feuchtmauerputz WD in entsprechender Konsistenz vorspritzen (vollflächig ca. 0,5 cm, Standzeit 1 Tag).

Verarbeitung für Vorspritzer: Im geeigneten Freifallmischer (siehe Empfehlung) 5 Min. Mischzeit. Der Putz wird auf gut genässtem Untergrund mit der Kelle 100% deckend angeworfen.

Verarbeitung für Grundputz: Im Freifallmischer mind. 7 min. max. 10 Minuten mischen. Die Mischzeit hängt von der Größe und Drehzahl der Mischmaschine sowie von der Lufttemperatur ab.
Die angegebenen Werte wurden in einem 145 l Freifallmischer ermittelt.

Empfehlung für Freifallmischer: Wir empfehlen den Freifallmischer Atika ab 145 Liter Füllmenge mit Handrad und Fußbremse oder gleichwertiges.



Zwangsmischer: Bei Verwendung eines Zwangsmischers ca. halbe Mischzeit!

Wasserbedarf Grundputz: pro Sack ca. 7,5 – 8,0 Liter, für Vorspritzer(ca. 9,0 Liter) nach der halben Mischzeit Wasser nach Bedarf dazu mischen. **Achtung! : Zunächst nur ca. 7 Liter Wasser pro Sack vorlegen und den Rest langsam je nach Bedarf zugeben.**

Putzdicke: POROment Feuchtmauerputz WD in 2 Lagen zu je 2,0 cm dick aufbringen. Für optimale Dämmwirkung also eine Gesamtputzdicke von 4cm.

Die **Mindestputzstärke beträgt 25mm**

Verbrauch: Pro cm Putzstärke benötigt man ca. 12kg pro m²
Bei 2,5cm Mindestputzdicke also ca. 30kg

Verarbeitungszeit: ca. 120 Minuten bei 20°C

Verarbeitungstemperatur: Nicht unter 5° C Luft- und Bauteiltemperatur

Beschichtung: Oberputz mit POROment-Feuchtmauerputz fein

Färbelung: BioKalk bzw. Biosilikatfarbe

Lieferform: Trockenmörtel in Säcken zu 27kg

Lagerung: Trocken, möglichst auf einem Holzrost lagern. Lagerzeit bis 12 Monate Ab Herstellungsdatum (Sackaufdruck)

Putzmaschine: Geeignet für offene Systeme mit Vormischer z.B. Putzmeister Beliso oder gleichwertiges

Bautenschutz Buschek GmbH, A - 7011 Siegendorf, St. Margarethner Str. 49

Tel.: +43 (0) 2687/42717
Fax: +43 (0) 2687/42717/15
e-mail: office@buschek.at

Firmenbuch Nr.: FN 281366z
Landesgericht Eisenstadt
Firmensitz: 7011 Siegendorf
Geschäftsführer: Alfred Buschek

UID-Nr.: ATU62732207
DGNr.: 900904666
ARA Nr.: 15810

Raiffeisen Landesbank BGLD
BLZ: 33000 Kto.-Nr. 1.098.573
BIC-Nr.: RLBBAT2E
IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573





WÄRMEDÄMMPUTZ
POROment – WD - Feuchtmauerputz
Als Vorspritzer und Grobputz



TECHNISCHE DATEN:

Zusammensetzung: Trockenmörtel aus mineralischem Dämmgranulat, Zement und POROment Additiv. Körnung bis 4mm. POROment Feuchtmauerputz WD entspricht der neuen europäischen Norm ÖNORM EN 998-1 - **Baubiologisch geprüft!**

Wirkungsweise: Durch die einmalige „Poren-Matrix“ des POROment Feuchtmauerputzes WD verdunstet die anfallende Feuchtigkeit schneller als sie nachkommen kann. Das Ergebnis ist eine ausblühungsfreie, schimmel-freie, warme und trockene Putzoberfläche. Der Putz ist hydrophil und seine Poren sind und bleiben stabil wodurch das Mauerwerk „atmet & lebt“. Dabei wird sowohl kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchte (durch Salzbelastung) als auch Kondensat abgeführt.

Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch unser Werkslabor gemäß ÖNORM B 3340

Der dem Trockenfertigmörtel beigefugte POROment Wirkstoff wurde vom Innenraum Mess- & Beratungsservice des Österreichischen Institutes für Baubiologie und –ökologie in Wien untersucht. **Zitat aus der Untersuchung:** „Die Ergebnisse aller untersuchten Parameter können somit aus baubiologischer Sicht als unbedenklich eingestuft werden“.

Körnung: 0 – 4 mm

Luftporengehalt: < 50%

Ausbreitmaß: 15,0 ± 0,5 cm

Festmörtel-Rohdichte: > 0,850 kg/dm³

Druckfestigkeit: ca. 1,97 N/mm² nach 28 Tagen

Haftzugfestigkeit: ca. 0,77 N/mm² nach 28 Tagen

Verarbeitbarkeit: < 3 cm

Kapillare Wasseraufnahme: W2

Wasserrückhaltevermögen: >70%

Dampfdiffusionswiderstand: μ < 8,00

Wassereindringtiefe: > 5 mm

Wärmeleitfähigkeit: < 0,199 W/(m K)

Brandverhalten: A1

Chloridgehalt: \geq 0,1M.-%

Einstufung laut Chemikalien Gesetz: Gefahrensymbol auf der Verpackung: Xi reizend

R-Sätze: R 36/37/38/41/43: Reizt die Augen und die Haut, Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze: S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 22/24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt aufsuchen. S 37/S46: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Der allgemeine Staubgrenzwert gemäß MAK-Werteliste von 2001 ist zu beachten. (Feinstaubkonzentration max. 6 mg/m³, Gesamtstaubkonzentration max. 15mg/m³) Im abgeordneten, erhärteten Zustand ist das Produkt unbedenklich.

Entsorgung: im abgeordneten Zustand Klasse 8 Bauschutt (nur mineralisch)

Wichtig: POROment Feuchtmauerputz benötigt zur Abbindung ausreichend Wasser. Bei Gefahr zu rascher Austrocknung (stark saugendem Untergrund, Sonnenschein, Wind, Zugluft, Beheizung usw.) Putzlage(n) ein oder mehrmals nachnässen. Frischen Putz vor ungünstigen Witterungseinflüssen schützen. Für die Funktion des POROment Feuchtmauerputzes sind normale Umluftverhältnisse Voraussetzung.

Besondere Hinweise: Erdberührende Teile vor Durchfeuchtung schützen. (Kellenschnitt, Trennfuge, Isolierung). Bei Ausführung als Kratzputz mit Farbe oder Oberflächenhydrophobierung schützen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxisgeben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die Funktionsdauer eines Saniersystems hängt wesentlich vom Feuchtigkeitsnachschub und Salzanfall aus dem Untergrund ab. Zweckmäßig ist deshalb, als Zusatzmaßnahme einen Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit in das Mauerwerk einzusetzen. Von den Angaben dieses Merkblatts abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich von uns bestätigt werden.

Bautenschutz Buschek GmbH, A - 7011 Siegendorf, St. Margarethner Str. 49

Tel.: +43 (0) 2687/42717
 Fax: +43 (0) 2687/42717/15
 e-mail: office@buschek.at

Firmenbuch Nr.: FN 281366z
 Landesgericht Eisenstadt
 Firmensitz: 7011 Siegendorf
 Geschäftsführer: Alfred Buschek

UID-Nr.: ATU62732207
 DGNr.: 900904666
 ARA Nr.: 15810

Raiffeisen Landesbank BGLD
 BLZ: 33000 Kto.-Nr. 1.098.573
 BIC-Nr.: RLBBAT2E
 IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573

